

Schule Elsau-Schlatt

Sekundarschule

Die Sekundarschule Elsau-Schlatt darf sich nun Klimaschule nennen

Nach rund fünf Jahren Engagement und zahlreichen Massnahmen für einen kleineren ökologischen Fussabdruck ist die Sekundarschule Elsau-Schlatt am 15. Juni 2023, mit dem Label «Klimaschule» ausgezeichnet worden.

Über 200 Gäste haben die feierliche Übergabe mitverfolgt. Hinter der Auszeichnung steht die Winterthurer Organisation MYBLUEPLANET, die Schweizer Schulen nachhaltig gestalten möchte.

Mit dem Motto «Pfuus uf em Huus!» ist die Sekundarschule Elsau-Schlatt im Jahr 2018 in das Bildungs- und Klimaschutzprogramm von MYBLUEPLANET gestartet. Ein mehrjähriger Weg, der zur Transformation zur Klimaschule führen soll. Oberstes Ziel ist es, die Infrastruktur CO₂- und energieeffizient auszurichten und allem voran der jungen Generation auf erlebnisorientierte Weise Klimaschutz näher zu bringen. Genau dies ist der Sekundarschule Elsau-Schlatt gelungen und konnte auch an der Zertifizierungsfeier unter Beweis gestellt werden. Die Schüler:innen wurden bei den Aktivitäten miteinbezogen, ob beim Bau der Solaranlage auf dem Schulhausdach, bei der naturnahen Aufwertung des Pausenhofs oder eben dieser Feier.

Schüler:innen packen für Klimaschutz an

Um 17.00 Uhr trafen sich Eltern, Schüler:innen und wichtige Wegbegleiter:innen für die Übergabe des Klimaschule-Labels im Singsaal der Schule.

Die verschiedenen Programmpunkte verrieten bereits, die Schüler:innen haben mitgewirkt und dem Abend das Besondere verliehen. Eine siebenköpfige Schulband sorgte zwischen den Reden von Schulleiter David Steinbeck und Thomas Keller von der Schulpflege mit mitreissenden Rock und Pop-Songs für wippende Füsse. Noch bevor das Label überreicht wurde, konnten die Gäste in einem Postenlauf verschiedene Klimaspiele besuchen und Referate beiwohnen – alles vorbereitet und begleitet von Mitgliedern des Schüler:innen-Klimarats.

Die vierte Klimaschule der Schweiz

Kurz vor dem Apéro folgte dann das grosse Highlight. Ilona Meili, Projektleiterin von MYBLUEPLANET, rief dafür den Klimarat auf die Bühne. Nach dem Dank an alle Beteiligten überreichte sie den sichtlich stolzen Schüler:innen das Label unter tobendem Applaus. Ilona Meili betonte bei der Abschlussrede die Wichtigkeit der Gemeinschaft: «Die 10 Labelkriterien konnten nur erreicht werden, weil gemeinsam angepackt wurde. Ich glaube fest daran, dass wir unsere Welt nur verändern können, wenn mutige Gemeinschaften voran gehen und sich andere davon begeistern las-



Nach viel Engagement darf der Klimarat das langersehnte Label «Klimaschule» entgegennehmen.



Die Schulband begleitete die Feier.

sen.» Die Sekundarschule Elsau-Schlatt geht mit dem neuen Label in eine Vorreiterrolle: Sie ist die vierte Klimaschule in der Schweiz – viele weitere sollen folgen.

Wie geht es weiter?

Klimaschutz und Nachhaltigkeit hat an der Sekundarschule Elsau-Schlatt ein Zuhause gefunden und wird von allen kommenden Generationen weiterverfolgt. Im Gespräch mit Schulleiter David Steinbeck geht klar hervor, dass klimastarke Aktionen im Schulalltag weiterhin ihren Platz finden werden. «Demnächst wollen wir noch weitere Massnahmen für mehr Biodiversität an unserer Schule in Angriff nehmen. Die Schüler:innen freuen sich bereits aufs Werkeln.»

Ronja Karpi, MYBLUEPLANET



Schüler:innen verlegen am MYBLUEPLANET-Aktionstag Module für die eigene Solaranlage.



Referate und Spiele zum Thema Recycling, Naturschutz oder Solarenergie gaben den Gästen einen Einblick in erfolgreiche Projekte.